



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Dezember 2022 / Folge 6

**Winterlicher
Spaziergang im
Advent durch den
geschmückten
Schlosspark**



Foto: Thomas Valke



Der Schulgarten gehört wieder den Kindern

Seite 8



Die Radwege zum Bildungscampus werden fertiggestellt

Seite 11



Gemeinsam für andere Kinder in 1136 Runden

Seite 13

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 16-17, 19-23
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen/ Vereine	24-29
Impressum	29
Personelles	30-31
Rückblick	32



Eine Luftaufnahme zum 50. Geburtstag des IIASA

Seite 23



Und eine umwerfende Hila Fahima bei den NÖ Serenaden im Schloss

Seite 26



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Das Ende eines jeden Arbeitsjahres ist auch gleichzeitig die Zeit, um das Neue zu planen und die Ideen und Vorhaben in einem Budget auszuformulieren. Eine intensive Zeit, gilt es doch ein Budgetvolumen von rund 12 Millionen Euro ausgewogen und zielgerichtet zu verteilen und Schwerpunkte für das kommende Jahr zu setzen. Trotz dieser sehr komplexen wirtschaftlichen Phase, in der Vorausplanungen und Aussichten nur schwer zu treffen und vorherzusehen sind, ist uns das aus meiner Sicht sehr gut gelungen. Auch weil wir wieder eine Extraschicht eingelegt haben und uns gerade wegen der vielen Unsicherheiten mit einem Nachtragsvorschlag kurz vor Ende des Jahres noch alle größeren Projekte im Jahr 2023 wirtschaftlich und finanziell abgesichert haben. Denn Verantwortung zu übernehmen heißt auch, Entscheidungen zu treffen, um die bestmögliche Planungssicherheit zu haben. Die gerade jetzt so wichtig für uns alle ist. Ich möchte mich daher bei meinem Team der Buchhaltung, allen voran bei unserer Kassenverwalterin Barbara Schiffner und Werner Antoni, sehr herzlich bedanken, die meine Entscheidung dazu mitgetragen und im Eiltempo umgesetzt haben.

Fleißig gearbeitet wird auch auf der Baustelle unseres Bildungscampus. Neben den thermischen Sanierungen in der Volksschule wurde über den Sommer auch der gesamte Schulgarten und Pausenhof neu gestaltet. Gemeinsam mit meiner Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und unserem geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Robert Merker konnten wir diesen Anfang Oktober mit allen Volksschulkindern eröffnen. Neue Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten sowie eine größere Terrasse mit zusätzlichen Tischen und Bänken bieten noch mehr Spaß und Freude abseits der Schulklassen. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen glücklichen Gesichter beim erstmaligen Betreten der neuen Anlage und über die Dankeskarte, die die Kinder für mich gestaltet haben. Vielen Dank dafür.

Sehr erfreulich ist auch, dass trotz des schwierigen Umfelds der Zeitplan im Großen und Ganzen hält. Der aktuelle Fahrplan sieht vor, dass wir voraussichtlich nach dem Jahreswechsel im Jänner den neuen Kindergarten in Betrieb nehmen können. Und auch der bestehende Turnsaal, der gerade intensiv saniert und zum Bewegungsraum umgebaut wird, soll noch heuer wieder zur Verfügung stehen. Aber auch in diesem Herbst konnten wir, dank intensiver und vorausschauender Planung und der guten Zusammenarbeit mit unserer Volksschuldirektorin Regine Herdlicka und unseren Vereinen, entsprechende Ausweichmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Der bauliche Abschluss des Projekts Bildungscampus wird dann aller Voraussicht nach im Frühling des neuen Jahres sein.

Mit dem Herbst- und Schulbeginn konnten wir auch die neue Radwegverbindung von der Anselmgasse zum Bildungscampus fertigstellen, wo die neuen Solarleuchten bereits ihren Dienst versehen. Schön zu sehen, dass diese neue Anbindung so stark genutzt wird. Mit dem Um- und Neubau der Schulzufahrt und den zusätzlichen Parkmöglichkeiten in der Martin Ebner-Gasse wird dann auch die Einbindung bis zum Schuleingang fertiggestellt werden.

Auch die Neugestaltung des Kaisergartens schreitet in großen Schritten voran. Die Geländemodellierungen sind abgeschlossen und die ersten Spielgeräte für unserer Jüngsten bereits montiert. Noch im November konnten wir im Rahmen des Pflanztages gemeinsam mit unseren Volksschüler*innen den Startschuss für das Setzen der vielen Bäume und Büsche geben. Im kommenden Frühjahr wird dieser mit der Ergänzung durch den Calisthenics Park, weiteren Bewegungsmöglichkeiten für Erwachsene und Senioren und neuen Plätzen zum Sitzen und Verweilen fertiggestellt werden. Ich freue mich schon jetzt auf eine gemeinsame Eröffnung im Rahmen unserer Veranstaltung „G´sund und G´selig“ im nächsten Jahr.

Um wieder ein Mehr an Gemeinschaft zu ermöglichen, stehen die ersten beiden Adventwochenenden heuer wieder - nach zwei Jahren pandemiebedingter Unterbrechung - im Zeichen des Christkindlmarktes. Und wir haben uns auch dazu viele Gedanken gemacht. Aber ich glaube, dass es trotz allem wichtig ist, Zuversicht und Freude zu verbreiten und gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu begehen. Gleichzeitig heißt das aber nicht, alles beim Alten zu belassen. Denn auch wir leben den Gedanken und geben überall die Vorgabe, so gut es geht, den Energieverbrauch zu reduzieren. So auch bei dieser Veranstaltung. Die Bühne wurde verkleinert, die Technik und Beleuchtung reduziert. Die Aufstellung der Hütten verändert, sodass die Kirche im Hintergrund der verkleinerten Bühne für ein besonderes Ambiente sorgen wird. Ebenso werden wir die Weihnachtsbeleuchtung ein wenig reduzieren und dort, wo es möglich ist, mit Zeitschaltuhren den Stromverbrauch reduzieren. Damit sollte einem mit Sicherheit nicht an Fröhlichkeit reduziertem Christkindlmarkt nichts im Wege stehen.

Seit 11. November findet auch in diesem Jahr wieder der Lichtergarten im Schlosspark Laxenburg statt. Eine Veranstaltung, auf die wir als Marktgemeinde Laxenburg oder ich als Bürgermeister keinen bzw. nur einen sehr begrenzten Einfluss haben. Wir haben auch heuer in sehr konstruktiven Gesprächen mit den Veranstaltern versucht, das Beste für unseren Ort und für unsere Bewohner*innen einfließen zu lassen. So konnten wir erreichen, dass z.B. der Gleichzeitigkeitsfaktor beim Zutritt gesenkt wurde und ein genaues Monitoring erfolgt. Damit sollte auch die Anreise der Gäste besser gestaffelt erfolgen und der Parkdruck nicht ganz so groß sein. Und auch die Möglichkeit des kostenlosen Zutritts zum Schlosspark während der Veranstaltungstage wird für alle Hauptwohnsitzer*innen wieder gegeben sein.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, Rasend schnell ist auch dieses Jahr wieder einmal vergangen. Es war mehr als intensiv auf so vielen Ebenen, aber wir haben versucht, das Beste für die vielfältige Gemeinschaft in unserem Heimatort herauszuholen. Bedanken möchte ich mich bei allen, die durch ihren Einsatz so vieles möglich gemacht haben. Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und freue mich auf viele Begegnungen am Laxenburger Christkindlmarkt. Bis dahin, alles Liebe!

Ihr Bürgermeister David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Das Grätzl der Falkner und die Forderung an die Gemeinde: Der Anbau von Korn - damit die Felder beritten werden können

Seit dem Mittelalter sind in unserem Raum besonders zwei Jagdarten verbreitet, die Jagd mit Hunden, also die Treibjagd, und die Jagd mit Falken.

Im Jahr 1530 soll – wie der Oberstjägermeister behauptet – eine Art Vertrag zwischen Ferdinand I. und der Gemeinde Laxenburg abgeschlossen worden sein, worin sich die Bürger verpflichten, ihre Wiesen nicht zu Äckern umzubauen, zwischen den Wiesen einen Rain und auf den Flächen Bäume oder Gestrüpp stehen zu lassen, da dies eine notwendige Voraussetzung für die Falkenjagd sei.



Die Falkenmeisterei ist hier auf diesem Plan aus dem Hofkammerarchiv von 1716 noch geschlossen gut erkennbar - bis zum Entschluss von Maria Theresia zum Durchstich der Hofstraße (aus: „Juwel vor den Toren Wiens“, S. 109)

Während sich diese Abmachung speziell auf diese eine Jagdgattung bezieht, kam später noch die Treibjagd hinzu, die zwar auch schon im Mittelalter bekannt war, aber in Laxenburg erst im 18. Jahrhundert in Form des „eingestellten Jagens“ oder der „Sperrjagd“ betrieben wurde. Dazu wurde das Wild zwischen Strauchreihen (= „Jagdremisen“) eingefangen und am Jagdtag einzeln oder gruppenweise ausgelassen, um von Schützenständen aus beschossen zu werden.

Es gibt viele detaillierte Aufzeichnungen über die höfischen Jagden; so die Jagdkalender Ferdinands II. oder die Eintragungen Leopolds I. in seine Schreibkalender über die Jagd in Laxenburg. Auch gab es immer wieder kaiserliche Patente wegen der Falkenjagd, so von Leopold I., Karl VI. und Maria Theresia. Für die Gäste des Kaisers wurden natürlich speziell vorbereitete Jagden abgehalten.

Die Falkenjagd blieb allerdings für Laxenburg kennzeichnend. Zu den Aufgaben der Falkner zählten das Abholen der Falken aus Dänemark und Holland sowie das Üben der Jagd mit den Falken, zu Fuß und zu Pferd. Auch die Sorge um die jagdbaren Tiere wie Reiher, Milan (Anm. ein Greifvogel aus der Familie der Habichtarten) und Krähen hatte er zu tragen. Jagdtiere und Beutetiere wurden räumlich streng voneinander getrennt, unser Gewährsmann dafür ist Johann Sebastian Müller aus Weimar, der auf seiner Reise 1660 auch Laxenburg besucht und dabei das Gelände des Falkenhauses und das des Reiherhauses im Detail beschreibt. Das Gelände der Falkenmeisterei bildete damals einen geschlossenen Block zwischen Neudorfer Straße, Schlosshauptmann Riedl-Gasse, Wiener Straße und Herzog-Albrecht-Straße. Dieses Gebiet nahm fast ebenso viel Platz ein wie das Häusergrätzl um die Kirche zwischen Klostergasse, Schlossplatz, Wiener Straße und Herzog-Albrecht-Straße. Der Plan Marinoni I. (s.

Abb.) gibt diesen Zustand deutlich wieder. Erst später wurden die beiden Blöcke von einem Straßenzug – der Hofstraße – durchbrochen.

Das Schlössel des Oberstfalkenmeisters lag etwa in der Mitte des Gebietes. Durch die Anlegung der Hofstraße wurde sein Palais zum Teil zerstört, Oberstfalkenmeister St. Julien erhielt als Ersatz das Haus Nr. 14 am Schlossplatz. Wofür das halbierte Haus unmittelbar danach verwendet wurde, müsste noch untersucht werden. Im Franziszeischen Kataster wird es unter der Parzellennummer 38

und der Hausnummer 56 geführt; die Größenangabe von knapp 180 Quadratklafter ist korrekt. Seine Verwendung als Gasthaus an der Kreuzung Hofstraße/Herzog-Albrecht-Straße ist seit dem frühen 19. Jahrhundert belegt. Es war unter verschiedenen Namen in der alten Bauform noch bis 1945 erhalten, dann wurde es durch Bombentreffer zerstört. Jetzt befindet sich hier ein Wohngebäude mit Innenhof und die Gelateria Amirado.

Auf dem Gelände der Falkenmeisterei befanden sich neben dem Amts- und Wohnsitz des Oberstfalkenmeisters auch Verwaltungsgebäude und die Wohngebäude jener Falkner, die nicht Hausbesitzer waren. Dazu kamen die Gebäude zur Haltung der Falken, der notwendigen Pferde und das Trainingsgelände.

Allerdings war das Gelände nicht ausreichend, denn es kam des Öfteren zu Debatten bezüglich des Ausreitens der Falkner außerhalb der Ortschaft. Noch 1783 wurde ein Vertrag zwischen der Gemeinde und der Schlosshauptmannschaft abgeschlossen, nach dem die Gemeinde in Zukunft die so genannten Hofacker benutzen, aber dort nur Korn anbauen dürfe; denn die Falkner wurden dort wie bisher ihre „Übungen zum allerhöchsten Dienst“ durchführen. Damit waren wohl Reitübungen und das Training der Falken und anderer Jagdvögel gemeint.

Mehr über das weitere Los der Falkner in Laxenburg in der nächsten Ausgabe. Oder Sie lesen diesen Abschnitt der Geschichte ausführlicher in „Laxenburg – Juwel vor den Toren Wiens“, der umfassenden Ortschronik (erhältlich im Rathaus), der auch diese Passagen entnommen worden sind.

Dr. Elisabeth Springer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. September 17 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Prüfungsausschuss vom 20.09.2022 (Bericht: Herr GR Walter Ruiner)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die am 20.09.2022 stattgefundene Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses.

Die Barkassen wurden überprüft und für in Ordnung befunden, die Bankbelege stichprobenartig auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft und es gab keine Beanstandungen.

Subventionen Verein „Ball in der Schule“ (Bericht: GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention iHv € 1.890,00 für das Projektteam „Ball in der Schule“ für das Schuljahr 2021/2022. Das sind € 36,00 pro teilnehmendem Kind für 15 Einheiten, wobei 56 Kinder teilgenommen haben.

MagMag Events & Promotion GmbH (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die MagMag Events & Promotion GmbH veranstaltet auch heuer wieder in den Monaten November, Dezember und Jänner die Veranstaltung „Lichtergarten Schloss Laxenburg“ im Schlosspark Laxenburg. Die in der Marktgemeinde Laxenburg gültige Lustbarkeitsabgabenverordnung ist auch für diese Veranstaltung umzusetzen; d.h. das Ausmaß dieser Abgabe beträgt 20% des Entgelts (Eintrittsgeld).

Laxenburger*innen besuchen gegen Vorlage des Parkausweises (der an LaxenburgerInnen mit Hauptwohnsitz in Laxenburg ausgestellt wird) den Schlosspark Laxenburg während des Veranstaltungszeitraums gratis. Dafür beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Subvention auf einen Teil des abzuführenden Lustbarkeitsabgabetrags.

Abfallwirtschaft der Marktgemeinde Laxenburg: Abfallwirtschaftsverordnung nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Aufgrund der im Sommer eines jeden Jahres zusätzlichen drei Restmüllabfuhrungen ist die Abfallwirtschaftsverordnung nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 der Marktgemeinde abzuändern und sind die Gebühren geringfügig anzupassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 für die Marktgemeinde Laxenburg, gültig ab 01.01.2023.

Privatrechtliche Entgelte gemäß § 11 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den privatrechtlichen Tarif für die Entsorgung eines Restmüllvolumens eines Betriebs, der über das gesetzliche Ausmaß von 3.120 Liter pro Jahr hinausgeht, mit € 0,07554 exkl. USt pro Liter Restmüll pro Jahr.

Richtlinien zum Erhalt einer finanziellen Unterstützung anlässlich Ehe oder Verpartnerung (Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der seit 2013 geltenden Richtlinien zum Erhalt des sog. „Familiengründungsbeitrags“ ab 01.10.2022:

Finanzielle Unterstützung anlässlich Ehe oder Verpartnerung Voraussetzung für die Auszahlung eines einmaligen finanziellen Zuschusses in Höhe von € 300,00:

- Erste Eheschließung bzw. Verpartnerung beider Personen.
- Hauptwohnsitz beider Personen in der Marktgemeinde Laxenburg zum Zeitpunkt der Eheschließung bzw. Verpartnerung
- ein Rechtsanspruch auf die Auszahlung dieser finanziellen Unterstützung besteht nicht und eine Vergabe erfolgt nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel

Taxidienstleistungen; Nachtrag zum Vertrag mit Taxiunternehmen (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erhöhung jenes Entgelts, das die Marktgemeinde Laxenburg an die Taxiunternehmen entrichtet, die aufgrund von Vereinbarungen vergünstigte Fahrten für Laxenburger*innen mit Laxenburg-Karte durchführen:

Der durch den Fahrgast zu entrichtende Teil des Entgelts bleibt unverändert.

Raumordnung; Vereinbarung nach dem NÖ Raumordnungsgesetz 2014 sowie der NÖ Bauordnung 2014 und Servitutsvertrag (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für das im IZ NÖ-Süd geplante Logistikzentrum inklusive Lagerhallen der VGP Park Laxenburg S.ä.r.l. sind Maßnahmen notwendig, die in einer Vereinbarung mit der VGP Park Laxenburg S.ä.r.l. als Eigentümerin der Projektliegenschaft und der eco-plus Niederöster-

reichs Wirtschaftsagentur GmbH als Eigentümerin der angrenzenden Liegenschaften sowie der Marktgemeinde Laxenburg schriftlich festgehalten werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Unterfertigung dieser Vereinbarung.

Kauf-, Schenkungs- und Abtretungsvertrag (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für das im IZ NÖ-Süd geplante Logistikzentrum inklusive Lagerhallen der VGP Park Laxenburg S.à.r.l. ist weiters der Abschluss eines Kauf-, Schenkungs- und Abtretungsvertrages notwendig. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss dieses Kauf-, Schenkungs- und Abtretungsvertrags mit der VGP Park Laxenburg S.à.r.l. und der ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.

Seniorenweihnachtsfeier

(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Seniorenweihnachtsfeier 2022 einen Rahmenbetrag iHv € 18.000,00 inkl. USt zur Verfügung zu stellen.

Wirtschaftshof; Instandhaltung Fahrzeuge; Reparatur Kran

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der auf dem LKW IVECO EuroCargo montierte Kran benötigt eine Instandsetzung dergestalt, als der gerissene Knickarm zu erneuern ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Kranreparatur durch die Firma F. Berger Industriemaschinen Service GmbH & Co KG um einen Betrag iHv € 9.827,04 inkl. 20 % USt durchführen zu lassen.
Kläranlage; Erneuerung SPS-Steuerung

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes erfolgte die Ausschreibung der Erneuerung der SPS-Steuerung für die Kläranlage als Direktvergabe ohne Bekanntmachung, wobei drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen wurden. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung wurde vom Büro Trugina die Schubert Elektroanlagen GmbH für die Auftragsvergabe vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma Schubert Elektroanlagen GmbH mit der Erneuerung der SPS-Steuerung für die Kläranlage Laxenburg.

Schmutzwasserkanal, Erneuerung und Erweiterung Pumpwerk

Klostermauer (Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens nach den Richtlinien des Bundesvergabegesetzes wurden als Direktvergabe ohne Bekannt-

machung für die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Pumpwerks drei Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wobei nach sachlicher und rechnerischer Prüfung vom Büro Trugina die Firma Pittel + Brausewetter für die Auftragsvergabe vorgeschlagen wurde. Für die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung (Pumpen) hat sich die Firma Sulzer als Bestbieter ergeben und für die Erneuerung der Steuerung die Firma RSE.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die genannten Anbieter.

Parkplatz Franz Joseph-Platz Stellplatz-Vergabe (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Stellplatz Nummer 22 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz wurde zum 30.09.2022 zurückgegeben und genehmigt der Gemeinderat einstimmig, diesen Stellplatz an einen neuen Mieter zu vergeben.

Abschluss eines Mietvertrages (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeindevorstand genehmigt einstimmig den Mietvertrag für den Stellplatz Nummer 22 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Dienstag, den 13. Dezember 2022, um 19 Uhr statt.

Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ auf unserer Homepage www.laxenburg.at. Dort finden Sie übrigens jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

**SCHULEINSCHREIBUNG
in der Volksschule
am 10.01.2023 und am 17.01.2023
in der Zeit von 12.00 - 16.30 Uhr**



Unzählige Termine auf der Baustelle durch die Verantwortlichen und farbenfrohe Umsetzungen der Entwürfe im Kindergarten - das ist der Herbst.

Bildungscampus: Fahrplan zum Jahreswechsel Baufortschritt und Arbeiten in diesem Herbst

Viele Gemeinden, die später begonnen haben, haben größere Bauprojekte angesichts der steigenden Kosten notgedrungen bereits in der Planung vertagen müssen. Und Laxenburg? „Die Lage ist nicht einfach“, gibt Bürgermeister David Berl zu, „aber wir machen es uns auch nicht einfach.“

Mit einem Nachtragsvorschlag im Budget jetzt zu Jahresende hätte man alle größeren Projekte im kommenden Jahr noch rasch abgesichert, um weiterhin handlungsfähig zu bleiben. Denn es geht viel weiter auf der größten Baustelle des Ortes: „Der Estrich

trocknet gerade in der neuen Ballsporthalle, die Bibliothek nimmt Formen an und der ehemalige Turnsaal kann als Mehrzwecksaal schon bald seinen Benutzerinnen und Benutzern übergeben werden.“

An diesem Vormittag wird einen Raum weiter über Bodenbeläge und Fristen diskutiert und die Spiegel im neuen Mehrzwecksaal inspiziert, die künftig allen Yoga- oder Tanzstunden eine wunderschöne Möglichkeit in diesem hellen Raum geben werden, Haltungen selbst zu korrigieren oder Kindern beim Turnen einfach Freude machen.

Es riecht nach Farbe und Kleber auf dem Weg zum nächsten Termin, der Bürgermeister



David Berl, GfGR Ing. Robert Merker und Projektleiter Ing. Stefan Pospisil in das neue Kindergartengebäude führt. Hier werden gerade die schalldämpfenden Decken montiert und die farbenfrohen Verkleidungen angebracht.

„Im Jänner wird der Kindergarten ziemlich planmäßig wieder hier einziehen können“, zeigt sich David Berl zuversichtlich. „Es liegen zwar noch etliche Arbeitsschritte, die hier notwendig sind, vor uns, aber es geht zügig und erfolgreich voran.“

Wie auch ein Blick in die neuen Garderoben der Volksschule beweist: Es wird gut.



Ein Blick in die neue Bibliothek, die hier gerade ebenfalls entsteht



Immobilienberatung
& Vermittlung

Ihre
Laxenburger
Immobilien-
treuhänderin

web: |
tel: |

ah-immobilien.at
+43 (0) 664 403 7405

Ungetrübte Rasenfreude bei der Wiedereröffnung Der Volksschulgarten gehört wieder den Kindern



Mehr Platz und Möglichkeiten bietet der neu gestaltete Schulgarten nach diesem Baustellensommer - pünktlich für den Herbst.

Am Dienstag, den 11. Oktober 2022, konnte auf Grund der idealen Witterung der Schulgarten bereits wieder an seine Nutzerinnen und Nutzer zurückgegeben werden. Nach knapp vier Monaten intensiver Baustellentätigkeiten, Grabungsarbeiten, Fensteranlieferungen und notwendiger Sanierungsmaßnahmen scheint das an diesem sonnigen Vormittag nahezu unglaublich.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verantwortlichen, die hier im Sommer fest daran gearbeitet haben, dass den Kindern so rasch wie möglich wieder ein Schulgarten zur Verfügung steht, in dem sie spielen, anderen Kindern begeg-

nen und sich in den Pausen austoben können“, freut sich Bürgermeister David Berl an diesem sonnigen Oktobertag. Direktorin Regine Herdlicka



Ein Billet mit hundert Unterschriften und ein großes Danke an alle Projektverantwortlichen gab es von den Kindern der Volksschule

hat für alle Klassen Wollfäden durch die Türöffnung gefädelt, die gemeinsam durchschnitten werden mussten, um freie Sicht und freie Bahn in das neue Gar-

tenareal zu bekommen. Mit großem Hallo wurden dann die neuen Spielgeräte gleich intensiv ausgetestet, neue Bäume inspiert und auf dem weichen, sattgrünen Rollrasen herumgetollt.

Fast hätten die Kinder dabei vor lauter Freude auf ihre Geschenke für die Verantwortlichen vergessen, die dann gleich lachend nachgereicht wurden. Blumen, ein Dankeschön für die Mühe und die vielen Rücksprachen mit der Volksschule, die diesen Schulgarten so passgenau haben werden lassen und ein selbstgebasteltes Billet für Bürgermeister David Berl, auf dem alle Kinder der Laxenburger Volksschule unterschrieben haben.

Laxenburger Ergebnis der Wahl zum Bundespräsidenten am 9. Oktober 2022 (ohne Wahlkarten)	Wahlberechtigte abgegebene Stimmen	2.203 1.344 davon 1.321 gültig
	Dr. Alexander Van der Bellen	807
	Dr. Walter Rosenkranz	162
	Dr. Tassilo Wallentin	128
	Dr. Dominik Wlazny	122
	Gerald Grosz	57
	Dr. Michael Brunner	31
	Heinrich Staudinger	14



**Liebe Laxenburgerinnen, liebe Laxenburger,
nach diesem für uns alle doch recht turbulenten und
intensiven Jahr wünsche ich Ihnen in diesem Advent
Ruhe und Zufriedenheit im Kreis Ihrer Lieben.**

**Entspannte und sorgenfreie Weihnachtsfeiertage
und einen gelungenen Jahresbeginn für ein
hoffnungsvolles 2023!**

Ihr Bürgermeister David Berl

Freier Eintritt für alle Hauptwohnsitzer*innen „Illumina“ wird wieder im Schlosspark veranstaltet

Seit Mitte November hat „Illumina“, der magische Lichtergarten, im Schlosspark Laxenburg auch in diesem Jahr seine Pforten geöffnet.

Bis einschließlich 29. Jänner 2023 verwandelt sich der Schlosspark – von Mittwoch bis Sonntag von 16.30 bis 22 Uhr (im Dezember ab 16 Uhr) – in ein glitzerndes Wunderland und bietet den Besucher*innen faszinierende Lichterspiele, spektakuläre Wassershows und inspirierende Klangprojektionen. Auf dem für 2022 völlig neu konzipierten Rundweg wird heuer die Franzensburg durchschritten, der historische Turnierplatz entdeckt und das Eisland an der gotischen Brücke überschritten.

Für Laxenburgerinnen und Laxenburger mit Hauptwohnsitz ist der Eintritt gratis!

Einfach die Laxenburg-Karte samt Ausweis an der Eventkassa beim Parkhaupteingang (täglich ab 15 Uhr geöffnet) vorlegen und Tickets abholen.



Ein Bild aus dem Vorjahr zeigt die Installationen bei Tageslicht.

Der Einlass erfolgt alle 15 Minuten. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich tagesgebundene Tickets angeboten werden – hierfür sind jedoch ausreichend Karten-Kontingente vorhanden.

Sollten Laxenburger*innen von Personen begleitet werden, die keine Laxenburg-Karte besitzen, so müssen die Tickets entweder vorab online bestellt oder – je nach Verfügbarkeit – an der Eventkassa gekauft werden.

Weitere Informationen zum neuen Konzept, Fragen rund ums Energiesparen und Online-Tickets finden Sie unter www.lichtergarten.at

Neues Fahrzeug und gute Aussichten in der Krippe

Das war der letzte Herbst in alten Räumlichkeiten



Neue Freundinnen und Freunde und viele neue Eindrücke - der Start in der Kinderkrippe Laxenburg ist heuer wieder perfekt gelungen.

Nach der Übernahme Anfang September starteten wir mit einigen neuen Kindern durch.

Rasch haben sich aber alle an die neue Situation gewöhnt, und wir

konnten wunderschöne Herbsttage in vollen Zügen genießen.

Neben Basteln, Singen, Tanzen und Spielen ging es regelmä-

ßig raus in die Natur. Wir konnten gleich unseren neuen zweiten Krippenwagen einweihen.

Nun freuen wir uns schon auf eine besinnliche Adventzeit und

feiern dem baldigen Umzug in das neue Kindergartengebäude am neuen Bildungscampus entgegen.

Marlies Mandl, Krippenleiterin

KL
KOVAR LEIMER
Gas • Wasser • Heizung

IHR ZUVERLÄSSIGER INSTALLATEUR IM
RAUM BADEN UND MÖDLING

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN ZU IHRER
ZUFRIEDENHEIT:

- Gasgeräteservice und -reparatur
- Reparaturarbeiten
- Neuinstallationen
- Sanierungsarbeiten



Kompetente, rasche Lösungen!

KOVAR & LEIMER OG

Randsiedlungsstraße 56, 2514 Traiskirchen
Tel. 0664/1556514, office@kovar-leimer.at

Künftig Parkpickerl für alle Berechtigten



Um die Handhabung mit den Parkkarten für alle Berechtigten im Ortszentrum zu vereinfachen, hat die Marktgemeinde in den letzten Wochen an der Verwendung eines elektronischen Parkpickerls gearbeitet, das die Wagenkarten künftig ersetzen wird.

Die bereits ausgestellten Karten behalten ihre Gültigkeit bis

zu ihrem aufgedruckten Ende. Wer möchte, kann diese im Rathaus aber bereits jetzt auf ein Parkpickerl austauschen lassen.

Voraussetzung dafür ist nur, dass bereits eine Parkerlaubnis im Ortszentrum bestanden hat. Alle Berechtigten wurden davon auch per Post bereits in Kenntnis gesetzt.



Ein grüner Gemeinschaftsgarten entsteht - für Kinder, Senior*innen, Sportler*innen und alle, denen manchmal der Weg in den Park zu weit ist.



Der Kaisergarten nimmt immer mehr Gestalt an

„Derzeit wird die Beleuchtung entlang der neuen Radwege fertiggestellt und die Pflanzarbeiten werden durchgeführt“, erklärt Bürgermeister David Berl den Arbeitsablauf, der viele Fußgängerinnen und Spaziergänger in den letzten Wochen im Kaisergarten zum Stehenbleiben und Zusehen gebracht hat. Zu eindrucksvoll waren die Arbeiten am neuen Spielplatz in der leuchtenden Oktobersonne.

„Parallel dazu ist jetzt das Team unserer Gärtnerinnen und Gärtner am Werk“, freut sich David Berl über den sichtbar großen Fortschritt in den Arbeiten auf der ehemals brach liegenden Wiese neben dem Kaiserbahnhof. In wenigen Tagen sind hier neue Gerüste und Schaukeln aufgebaut, Hügel errichtet und dutzende Bäume und Sträucher

eingepflanzt worden.



Ein spontanes Kaisergarten-Selfie bei der größten Pflanzaktion der letzten Jahre

Um die gute Witterung für die Arbeiten weiter auszunützen, wird auch auf den Hügeln der Seilrutschen noch Rollrasen aufgebracht werden. Damit die

Kinder diese Möglichkeiten zur Bewegung an den milderen Wintertagen ebenfalls so rasch wie möglich haben - ohne den neu errichteten Erdwall, durch die Benutzung ohne Gras, gleich wieder abzutragen.

Viele Gedanken um die großen Projekte laufen im Hintergrund dazu und ermöglichen

eine rasche Umsetzung, wie beispielsweise die Erneuerung des Fußweges neben dem neuen Kindergartengebäude in der Friedrich Rauch-Gasse. „Hier werden wir noch im November den vorhandenen Weg verbreitern und neu asphaltieren, wo wir schon alle Geräte und Möglichkeiten vor Ort haben“, so David Berl.

125 Jahre Deutschmeister Festmesse in Laxenburg



Am 17. September 2022 fand sich das Korps der Deutschmeister in der Laxenburger Pfarrkirche ein, um den Segen zu ihrem Geburtstag zu erbitten.

125 Jahre sind seit der Gründung des Deutschmeister Schützenkorps, das heute unter dem Protektorat des NÖ IR Nr.4HuD

steht, vergangen. Bürgermeister David Berl gratulierte im an die Festmesse anschließenden Teil der Veranstaltung und wünschte für die Zukunft alles Gute: „Weiterhin so viel Freude an der Kameradschaft, an gelebter Tradition und an verständnisvollem Geschichtsbewusstsein, das die Gegenwart zu erklären hilft.“



Ein großer Spielplatz mit vielen neuen Möglichkeiten entsteht.



Die neue Lärmschutzwand entlang der B11 ist bereits fertiggestellt und am Badeteich? Wurde die Flachwasserzone umfangreich saniert.

Arbeiten im Hintergrund: An der B11 und am Teich Gerüstet für die Zukunft und den nächsten Sommer

Nach gelungenen Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich und der ASFINAG konnten bereits in der zweiten Novemberwoche die Bauarbeiten entlang der B11 wieder abgeschlossen werden. Knapp drei Wochen lang hatte man hier die bestehende Lärmschutzwand um die Strecke

bis zur Autobahnbrücke erweitert und wird damit künftig - laut Lärmschutzsachverständigem - für mehr Ruhe in Laxenburg sorgen können.

Und am Badeteich? Hier hatte gerade in der heißesten Zeit des Jahres auch diese

besondere Witterung für Schäden gesorgt. Der mangelnde Niederschlag, wenig Wind und die Ankunft der Teichhühner, die diesen Bereich zu ihrer bevorzugten Kinderstube gemacht haben, war in Kombination mit dem extrem heißen Wetter in Kürze dafür verantwortlich, dass der Kinder-

bereich nicht mehr der ideale Badebereich für die Kleinsten sein konnte. Und so hat man noch im Oktober umfangreiche Sanierungen in der Flachwasserzone unternommen, um diese im nächsten Sommer wieder sorglos den Kindern zur Verfügung stellen zu können.

NÖ Heizkostenzuschuss und mehr für diesen Winter

Auch in diesem Winter hat die niederösterreichische Landesregierung beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2023 beantragt werden.

Das Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ ist unter 02742-9005-13003 für Sie da.

Zu beachten ist, dass

- Anträge bis spätestens 31. März 2023 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können und
- diese Anträge von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Mehr Informationen unter:
https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürger*innen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

1136 gelaufene Runden von Kindern für Kinder Benefiz: Volksschule erläuft gemeinsam 1136 Euro



Die letzte Runde gemeinsam mit den Kindern und unter großem Jubel für die gute Sache: Bürgermeister David Berl und Direktorin Regine Herdlicka.

Mit einem Rekordergebnis setzte die Volksschule Laxenburg am Mittwoch, den 19. Oktober 2022, ein lautstarkes Zeichen für mehr Solidarität: 1136 Runden liefen alle Kinder der Volksschule für die Charity Aktion „Kinder laufen für Kinder“.

Nach einem fröhlichen Aufwärmlied begannen die Klassen der ersten beiden Schulstufen am Sportplatz ihre Runden zu ziehen. Freiwillige Eltern verzeichneten dabei nach jeder absolvierten Strecke einen Strich auf den Armbändern der jungen Läuferinnen und Läufer. Die anderen Klassen feuerten an, die vorgegebene Zeit wurde bis in

die letzte Sekunde ausgenutzt und gemeinsam gejubelt, als auch die Größeren mit ganzem Einsatz für die gute Sache an den Start gingen.

In der letzten Minute gesellten sich dann auch Bürgermeister David Berl und Direktorin Regine Herdlicka unter die Laufenden und stimmten dann mit allen in den Jubel ein.

„1136 Runden haben die Kinder geschafft und die Markt-gemeinde hat versprochen, jede Runde mit einem Euro zu belohnen“, verkündet David Berl den ausgelassenen Kindern. Und wo wird diese besondere Spende landen? „Wir haben uns gemein-

sam mit den Kindern für zwei Organisationen entschieden“, strahlt auch Direktorin Regine

Herdlicka. „Der Erlös geht an die Cliniclowns und Rainbow. Für Kinder in stürmischen Zeiten.“



SteirerBaum
Natur
www.steirerbaum.at



Christbaum



50€

Urlaubsgutschein

Als besonderen **Treue-Bonus** schenken wir jedem Kunden beim Kauf eines Weihnachtsbaumes auf dem Schlossplatz in Laxenburg einen **Urlaubsgutschein im Wert von 50€**

Solange der Vorrat reicht. Nur ein Gutschein pro Baum. Keine Barablöse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktion gültig ab 10.12.2022 bis 22.12.2022



Ein milder Abend Ende Oktober lud zu Gebäck und Gemeinschaft in den Rathauspark, an dem nicht nur die Kinder ihre Freude hatten.

Großer Andrang zu Halloween im Rathauspark

Ein lustiger, gruseliger und ziemlich vergnügter Abend

Zum Start in die dunkle Jahreszeit bot der Abend des 31. Oktober heuer die ideale Bühne: Nicht zu kalt, nicht zu feucht und mit vielen Gästen lud die Marktgemeinde zu Halloween in den Rathauspark. GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer hatte mit ihren Helfern, GfGR Peter Koizar und GRⁱⁿ Hanni Stanek, bald alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Würsteln und Getränken zu versorgen. „Wir freuen uns sehr, dass so viele gekommen sind“, lacht Regina Schnurrer unter der pinken Perücke, „denn sonst wäre es wirklich unheimlich geworden!“

Raiffeisen
Regionalbank Mödling

Meine Bank in Laxenburg



RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



www.rrb-moedling.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Regionalbank Mödling, Hauptstr. 27-29, 2340 Mödling



Kurz vor Weihnachten
noch etwas teilen:

Montag, 19. Dezember 2022

BLUTSPENDEN

im Laxenburger Gemeindesaal
von 13-17 Uhr
Eingang Hofstraße 2


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

DEZEMBER 2022 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden seit April 2017 vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)			
Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:			
03	Dr. Günter FABITS	Mödling	+43 676 9232669
08/10/11	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	+43 660 3470374
17	Dr. Günter FABITS	Mödling	+43 676 9232669
24	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	+43 660 3470374
31	Dr. Günter FABITS	Mödling	+43 676 9232669
JÄNNER 2023			
Derzeit sind leider keine Dienste gemeldet.			

DEZEMBER 2022 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR			
03/04	Dr. Hubertus SCHINDLER	Wr. Neudorf	02236 469 52
08	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
10/11	Dr. Barbara SCHMID-RENNER	Heiligenkreuz	02258 85 80
17/18	Dr. Walter HACKER	Pottendorf	02623 73585
27/25/26	Mag. DDr. Christine REISENBAUER	Pfaffstätten	02252 85118
31	Dr. Franz BIRNBAUMER	Wr. Neustadt	02622 22621
JÄNNER 2023			
04	Dr. Franz BIRNBAUMER	Wr. Neustadt	02622 22621
06/07/08	DDr. Astrid SCHRÖCKER	Perchtoldsdorf	01 8694192
14/15	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 52455
21/22	Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER	Berndorf	02672 822 94
28/29	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH	Pottenstein	02672 88826

DEZEMBER 2022 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN		
04	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alt-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17	01 8694163 02236 22243
08	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
11	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
18	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
25	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
26	Apotheke Roth am Freiheitsplatz, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86
JÄNNER 2023		
Bei Redaktionsschluss waren die Daten für 2023 leider noch nicht vorhanden.		

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
03.12.2022	Samstag	14 bis 20 Uhr	Ausstellung „Krippen und Krippenkuriositäten aus aller Welt“ Öffnungszeiten im Detail unter www.museum-laxenburg.at	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
03.12.2022	Samstag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 16.30 Uhr: The Vactivities Dance Team 17 Uhr: Weihnachtliche Melodien mit „Christmas Lights“	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
03.12.2022	Samstag	15.30 Uhr	Kaspertheater im Gemeindesaal: „Das Weihnachtsgeschenk“	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
04.12.2022	Sonntag	15 - 20 Uhr	Christkindlmarkt am Schlossplatz 17 Uhr: Pete Art and his Rockets	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
04.12.2022	Sonntag	15.30 Uhr	Kaspertheater im Gemeindesaal: „Das Weihnachtsgeschenk“	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
05.12.2022	Montag	17 Uhr	Nikolofeier am Schlossplatz für Laxenburger Kinder von 0 - 10 Jahren	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
06.12.2022	jeden Dienstag	9 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
06.12.2022	Dienstag	11.30 Uhr	Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Laxenburg	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
08.12.2022	Donnerstag	10 Uhr	Hochamt am Feiertag	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
08.12.2022	Donnerstag	14.30 Uhr	„Mir singan im Advent“ - eine besinnliche Adventstunde in der Klosterkirche	Klosterkirche Laxenburg	Schwarzkogler Mödling
09.12.2022	Freitag	Abfahrt Schlossplatz: 13 Uhr	„Adventlicher Zauber im Schloss Esterházy“	Eisenstadt	NÖs Senioren
10.12.2022	Samstag	Beginn: 19 Uhr	Adventkonzert mit dem Tamburizza Orchester unter der Leitung von Ivan Vukovic	Pfarrkirche	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
11.12.2022	Sonntag	18 Uhr	Stimmungsvolles Adventkonzert mit Monika Biernecker-Valenta und Michael Wagner	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
14.12.2022	Mittwoch	12 Uhr	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbands im Restaurant Laxenburger Hof	Restaurant Laxenburger Hof	Pensionistenverband
14.12.2022	Mittwoch	19.30 Uhr	Swinging Christmas mit dem „Royal Flush Orchestra & Patrizia Ferrara“	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Kulturverein Alt-Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
16.12.2022	Freitag	19 Uhr	„Wenn du daran glaubst“ - Weihnachtskonzert mit dem Gumpoldskirchner Kammerchor VOX HUMANA	Pfarrkirche	VOX HUMANA
18.12.2022	Sonntag	17 Uhr	Benefizveranstaltung mit dem Kärntner Chor „Kärntner Lieder im Advent“	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg / KMB
19.12.2022	Montag	13 - 17 Uhr	Blutspenden im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Rotes Kreuz Mödling
24.12.2022	Samstag	16 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
24.12.2022	Samstag	22 Uhr	Christmette in der Pfarrkirche Musikalische Einstimmung ab 21.30 Uhr	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
25.12.2022	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am Christtag musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
26.12.2022	Montag	10 Uhr	Hochamt am Stefanitag musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
31.12.2022	Samstag	ab 17.30 Uhr	Turmblasen und Jahresabschlussmesse anschließend Sekt am Schlossplatz	Pfarrkirche und Schlossplatz	Marktgemeinde / Pfarre Laxenburg
04.01.2023 05.01.2023 06.01.2023	Mittwoch Donnerstag Freitag	jeweils von 14 bis 17 Uhr	Ausstellung „Krippen und Krippenkuriositäten aus aller Welt“	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
06.01.2023	Freitag	10 Uhr	Hochamt mit den Sternsängern	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg/ Kirchenmusik Laxenburg
13.01.2023	Freitag	19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Österreichische Impressionen“ von Friedrich Gaída jeden Samstag bis 11. Feb. von 14-17 Uhr geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
13.01.2023 14.01.2023 15.01.2023	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
14.01.2023	Samstag	19.30 Uhr	Das kleinste Neujahrskonzert der Welt mit dem Wiener Kabinett Orchester	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Kulturverein Alt-Laxenburg
15.01.2023	Sonntag	vormittags	Schlosspark Laufcup www.schlosspark-laufcup.at	Schlosspark	Sportunion Laxenburg / P3 Event Agentur
18.01.2023	Mittwoch	19.30 Uhr	„Grönland“ - Diashow von und mit Thomas Valka auf der großen Leinwand	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Kulturverein Alt-Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althausanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel: 90 25 / 445 04
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

BABYTREFF

Gemeindsaal, Hofstr. 2

Öffnungszeiten: jeden Di 9 – 11 Uhr

Tel. 711 01-11

Kinderkrippe Laxenburg

Wiener Str. 2b
Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
Tel. 0664 882 11 651

Kindergärten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr
Tel. 02236/72 142
Hofstraße 12
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 15 Uhr
Tel. 0664 / 885 103 86

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,
→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. 724 83

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. 410 85 oder 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. 280 03
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. 027 42/17 08
Kinderkummernummer:
Tel. 027 42/575 00-5555

Bücherei & Mediathek

Wiener Str. 2a
Do 15 – 18 Uhr

Di u. Fr. 15 – 19 Uhr Tel. 732 57

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
Tel. 711 19
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. 737 26
www.mulabi.at
direktion@mulabi.at

ANONYM – VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im
Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
www.moja.at / E: info@moja.at
T: 02236 / 869 9126,
0699/11 04 76 16 oder 15

HORT

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
Tel. 724 47

NOTRUF 112 EU-Notruf
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
141 Ärztenotdienst

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
PARTEIENVERKEHR
Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. 711 01 Fax: 731 50
E: gemeinde@laxenburg.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)



Das Pädagogisch Psychologische Zentrum bietet Unterstützung und Begleitung in schwierigen Lebensphasen. Rechtsberatung für Menschen in Beziehungskrisen, zu Fragen von Trennung, Scheidung und Versöhnung und Psychotherapie für Einzelne, Paare und Familien.

Die vom Bundesministerium geförderte Beratungsstelle ist ein öffentlicher und gemeinnütziger Verein, überparteilich und konfessionell ungebunden.

PPZ Beratungsstelle
Höhenstraße 15, 2380 Perchtoldsdorf
+43 1 869 70 80
ppz-perchtoldsdorf.at ppz@inode.at



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergegasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak 0676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 01 406 15 86-47!

Laxenburger gewinnt Kart-Staatsmeisterschaft: In diesem Jahr geht der Preis an Daniel Hauswirth

(HW) Im September fixierte Daniel Hauswirth (14) seinen Sieg in der österreichische Kart-Staatsmeisterschaft 2022 in der Junior-Klasse und wird Österreich beim Weltfinale in Portugal vertreten.

Während der gesamten Rennsaison konnte der Nachwuchsfahrer 11 von 15 Rennen am ersten Platz beenden und ging damit als Titelfavorit in das letzte Rennwochenende in Ptuj, Slowenien, wo er sich starke Duell mit der internationalen Konkurrenz lieferte. Bereits im Training markierte er mehrere Bestzeiten und gewann dann im strömenden Regen den ersten Lauf. Dadurch sicherte er sich endgültig den Sieg in der österreichischen Kart-Staatsmeisterschaft 2022 und



Bereits in jungen Jahren ein erfolgreicher Fahrer: der frisch gekürte Junior-Kart-Staatsmeister Daniel Hauswirth aus Laxenburg

den Regen den ersten Lauf. Dadurch sicherte er sich endgültig den Sieg in der österreichischen Kart-Staatsmeisterschaft 2022 und

das Ticket für das Weltfinale in Portimao, Portugal im November. Am Ende der Saison konnte Daniel Hauswirth als Draufgabe auch die Niederösterreichische Junior-Landesmeisterschaft 2022 mit 10 von 12 Siegen für sich entscheiden.

Daniel Hauswirth bedankt sich bei seinem Coach Michael Fiedler, seinem Mechaniker Mark Ferencz, bei seinem Team Kirschenhofer Racing Team als auch bei der Speedworld Academy.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute für das Finale in Portugal!

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Laxenburg

Birgit Witzany | T 0664/222 38 22
birgit.witzany@gmail.com

Wir sind für Sie in den Gemeinden

Achau, Biedermannsdorf, Henndorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf da!



Covid-19-Schutzmaßnahmen werden eingehalten.

www.noee.hilfswerk.at



Statistik Austria erhebt bundesweit neue Daten Diesmal geht es um die Erwachsenenbildung

(SA) Wie lernen Erwachsene?
Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil auch in Österreich wird zu dieser Fragestellung mitgearbeitet. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?
Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten



Die Statistik Austria informiert auf diesem Weg, dass Stichproben zufällig ausgewählt werden und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?
Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?
www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at

Halloween: Ein lustiges Gruselfest im Babytreff Der 31. Oktober war heuer besonders vergnügt

Mit großem Hallo und vielen hinreißenden Hexen, Kürbissen und Kobolden wurde am Montag, den 31. Oktober 2022, im Babytreff im Rathaus Halloween bereits am Nachmittag gefeiert, bevor das Fest der ein wenig älteren Kinder im Rathauspark weiterging. (s. a. Seite 14)

Die Jüngsten der Marktgemeinde und ihre Mütter und/oder Väter treffen sich jede Woche im Gemeindesaal zum Erfahrungsaustausch, zum Spielen und Plaudern. Der Eingang befindet sich in der Hofstraße 2. Auch neue Jungmütter und -väter oder auch Großeltern sind jeden Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr herzlich willkommen!



MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Ponyreiten,
Kinderkarussell,
u.v.m.

LAXENBURGER
CHRISTKINDLMARKT

Samstag 26.11.2022 / 15.00 - 20.00	Samstag 3. 12.2022 / 15.00 - 20.00
ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer	ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
15.30 Uhr „Der Schneemannwettbewerb“ Kasperltheater im Gemeindesaal	15.30 Uhr „Das Weihnachtsgeschenk“ Kasperltheater im Gemeindesaal
16.00 Uhr Feierliche Eröffnung mit einem Chor aus Gödöllö	16.30 Uhr „The Vactivities“ -DanceTeam
16.30 Uhr Weihnachtliche Aufführung des Stücks „Unser kleiner Stern“ der Volksschule Laxenburg (3. und 4. Klassen)	17.00 Uhr Weihnachtliche Melodien mit „Christmas Lights“
19.00 Uhr „Gospel und österreichische Weihnachtslieder“ mit Vox Vobis	
Sonntag 27.11. 2022/15.00 - 20.00	Sonntag 4.12.2022 / 15.00 - 20.00
ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer	ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
15.30 Uhr „Der Schneemannwettbewerb“ Kasperltheater im Gemeindesaal	15.30 Uhr „Das Weihnachtsgeschenk“ Kasperltheater im Gemeindesaal
17.00 Uhr „licht&rauch“ - weihnachtliche Mischung aus Jazz, Funk and Pop	17.00 Uhr „It's Christmas“ - Weihnachtskonzert mit Pete Art & Band
Alle anderen Veranstaltungen des Advents in Laxenburg finden Sie tagesaktuell unter www.laxenburg.at	Montag 5.12.2022 / 15.00 - 20.00
	ab 15.00 Uhr Buchausstellung im Rathausfoyer
	17.00 Uhr Besuch des Laxenburger Nikolos und weihnachtlicher Auftritt der Musikschule

Bei Redaktionsschluss bereits 261. 268 Klimameilen aus ganz Österreich für die Klimakonferenz in Ägypten

Jedes Jahr werden von den Kindergärten und Schulen des Landes alle Wege gesammelt, die die Kinder zurücklegen.

Eine Klimameile entspricht dabei einem autofrei zurückgelegten Schul- oder Kindergartenweg (zu Fuß, Fahrrad, Roller, Bus, Bahn). Die gesammelten Meilen aus ganz Österreich werden gemeinsam mit den europaweit gesammelten bei der UN-Klimakonferenz überreicht, die jetzt im November im ägyptischen Badeort Sharm El-Sheikh stattfindet. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Kinder engagiert dabei sind und die Eltern motivieren, das Auto öfters im Ort stehen zu lassen.



„Blühende Straßen“ war diesmal das Motto, unter dem die europäische Mobilitätswoche stand - beim Malen halfen auch Vizebgm.ⁱⁿ S. Wohlfahrt, Bgm. D. Berl, GfGR A. Weiß und Dir.ⁱⁿ R. Herdlicka mit.

Der Vorsatz fürs Neue Jahr.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: alle Metallverpackungen wie Dosen, Deckeln und Senftuben.

Ab
1.1.2023



Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Mödling macht's einfach
insgelbe.at



mit Umweltverbünde



Regionale Geschenke mit „So schmeckt NÖ“

(eNu) Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln steigt. Das brachte viele Landwirt*innen und Produzent*innen dazu, ihr Angebot online zugänglich zu machen und direkt zu verschicken. Das gute Gewissen wird dabei gratis mitgeliefert, denn durch den Einkauf regionaler Lebensmittel werden unsere Bäuerinnen und Bauern und heimische Familienbetriebe unterstützt.

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe haben Geschenkideen für jeden Anlass entwickelt. Um die große Vielfalt sichtbar zu machen, wurde der Katalog „Regional schenken“ neu aufgelegt. Weit über 100, großteils versandfähige, Geschenkpakete verführen zum Genuss.

Alle Angebote samt Infos und Kontaktdaten unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.



Ing.ⁱⁿ Silvia Rasztovich setzt als Laxenburgs Energiebeauftragte auf Regionalität

Der Katalog kann auch telefonisch bestellt und kostenlos zugeschickt werden von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter 02742/219 19.



Von Laxenburg in die ganze Welt hinaus und wieder zurück - das IIASA und seine Wissenschaftler*innen beraten Regierungen weltweit



50 Jahre und kein bisschen leise – gottseidank! Das IIASA feierte Anfang Oktober Geburtstag

Am 4. Oktober 1972 mitten in der angespannten Atmosphäre des Kalten Kriegs wurde in London von zwölf Staaten das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) gegründet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollten hier ohne Einschränkungen durch politische Verhältnisse gemeinsam arbeiten können. Als Sitz entschied man sich damals für das neutrale Österreich, mitten im Herzen Europas, und da, für eine kleine Gemeinde im Süden von Wien. Und heute? Feiert das IIASA

an seinem Stammsitz in Laxenburg seinen 50. Geburtstag und ist auch im neuen Jahrtausend als einer der größten Thinktanks weltweit nicht mehr wegzudenken.

Von hier aus werden Regierungen beraten, interdisziplinäre Forschungen betrieben, grenzenlos zusammengearbeitet und seit Jahrzehnten Zukunftsmodelle errechnet – Wasser, Bevölkerungswachstum, ökologische und ökonomische Phänomene mit Auswirkungen auf uns alle nehmen umfang-

reichen Raum in der Arbeit der Wissenschaftler*innen ein. Von der Politik ist die Forschung auch im Jahr 2022 nicht betroffen, die Organisation aber leider sehr wohl. Und so wurde die noch im Vorjahr als großes Fest geplante Veranstaltung im Ort kurzerhand in das Grüne-Haus verlegt und in mehreren Terminen auf das gesamte Jahr und die ganze Welt verteilt.

In Laxenburg sind an diesem 4. Oktober 2022 aber viele Wegbegleiter*innen aus der ganzen Welt zusammengekommen und erinnerten sich gemeinsam an die letzten Jahrzehnte, an Projekte, Möglichkeiten und künftige Aufgaben.

„Es ist uns eine enorme Freude, Sie alle hier bei uns schon so lange im Ort zu haben“, führte deshalb Bürgermeister David Berl gleich zu Beginn seiner Rede auf Englisch aus und erzählte von Sommern, die durch die Student*innen des IIASA im Ort immer besonders lebendig würden, vom Miteinander, das seit Jahrzehnten die Arbeit am Schlossplatz prägte und

von der Öffnung in den letzten Jahren, die die wichtige Forschungsarbeit auch für viele Laxenburgerinnen und Laxenburger greifbarer und verständlicher gemacht habe.

Unter großem Beifall überreichte Bürgermeister David Berl anschließend Direktor Albert van Jaarsveld eine große Luftaufnahme des Blauen Hofes, des Laxenburger Schlosses – seit 50 Jahren und vielen Restaurierungen der Sitz des IIASA. Bevor mit viel fröhlichem Hallo dann die große Geburtstagstorte angeschnitten wurde und das Fest in eine internationale interdisziplinäre Vernetzungsfeier überging.





Viel Leben auf den neuen Plätzen - wie hier beim Sommerturnier der Damen oder die Herrenmannschaft der Senioren nach dem Training

Eine gelungene Saison auf den neuen Plätzen Der TC Laxenburg freut sich heuer über 140 Mitglieder

Wie an dieser Stelle bereits berichtet, wurden unsere vier Sand-Tennisplätze über die Wintersaison mit einem Allwetter-RedCourt-Belag generalsaniert. Durch den Allwetter-Belag konnte die Saison bereits am 25. März beginnen und wird für interessierte Spielerinnen und Spieler erst im Dezember enden. Generell anzumerken ist, dass - sicherlich auch auf Grund der Beliebtheit dieser neuen Plätze - unsere Mitgliederzahl bereits auf 140 angewachsen ist und somit bald die Auslastungsgrenze erreicht sein wird!

Beim diesjährigen Sommerturnier wurden mit 40 Teilnehmer*innen wieder ehrgeizige Damen- und Herrendoppel ausgetragen. Wir danken dem Organisator Fritz Hammerl für seinen Einsatz.

Auch für Aktivitäten für die Kleinsten - veranstaltet von der Tennisschule Smashpoint unter Alex Pirker - war wieder gesorgt. Einerseits durch die beliebte Turnstunde der zweiten Klasse Volksschule auf dem Tennisplatz andererseits durch die Tennisfloh Kindercamps während der Sommerferien. Auch beim Ferienspiel am Tennisplatz konnten viele Kinder Spaß beim Ballsport erleben.

Der Tennisclub Laxenburg hat bei den Mannschaftsmeisterschaften 2022 des NÖTV, Kreis Südost, diesmal mit sechs Mannschaften teilgenommen. Wir bedanken uns bei den Mannschaftsführer*innen und den Spieler*innen für die ehrgeizigen Einsätze!

Mannschaft	Mannschaftsführer*in	Gruppe Kreisliga	Rang
Herren 65	Johann Zemsky	A	5
Damen	Natalie Wögenstein	A	5
Herren 60	Josef Suppan	A	6
Damen 45	Sabine Scholz	B1	3
Herren 55	Johann Wögenstein	B1	6
Herren	Johann Wögenstein	E3	4

Interessierte können die aktuellen Ergebnisse gerne über unsere Homepage unter „Meisterschaft“ abfragen:

www.noetv.at/liga/vereine/verein/mannschaften/v/20535.html

Unser offizieller Saisonabschluss mit dem beliebten Spanferkelessen fand am 15. Oktober statt, wobei sich allerdings wetterbedingt nur einige wenige Ehrgeizige bei leichtem Nieselregen auf den Platz wagten. Weiters nahmen Ende Oktober 25 Spieler des Tennisclubs Laxenburg am Zischka-Open-Turnier in

Novigrad/Kroatien teil.



Über die Wintersaison spielen wieder viele Damen und Her-

ren des Tennisclubs bei Wintercups in der Umgebung mit bzw. haben Fixstunden in benachbarten Tennishallen gebucht, um für die neue Saison fit zu bleiben.

Weitere Details inkl. Preisinformationen zum Tennisclub Laxenburg, sowie zur Tennisschule Smashpoint, sind zu finden unter www.tc-laxenburg.at und www.smashpoint.at oder komm' einfach vorbei - wir freuen uns auf dich!

Für den TCL

Mag. Reinhard Luzian und
DI Josef Suppan



Übergabe der Weltpartagsspende von je 350,00€ an die Freiwilligen Feuerwehren Achau und Laxenburg

Hier im Bild Raiffeisen-Mitarbeiter Paul Holdhaus, Kommandant Christian Giwiser, Raiffeisen-Mitarbeiterin Martina Zaccaria, Bankstellenleiter Patrick Taus, OV Andreas Schiffner, Kdt.-Stv. Harald Jungmayer und Raiffeisen-Mitarbeiterin Helga Bauer (v.l.)

Der bunte Herbst in den Kindergärten Blühende Straßen, viel Neues und ein Erntedankfest



Der Oktober hat es allen Veranstaltungen mit seinen warmen Herbsttagen leicht gemacht - nur gerade in der Klimawoche nicht.

Das Kindergartenjahr hat begonnen und wir waren schon wieder fleißig. Denn bei der Klimameilenwoche - mit blühender Straße - waren auch die Kindergärten dabei und leisteten ihren umweltbewussten Beitrag dazu.

Dank der Unterstützung der Eltern durften auch wir im Kindergarten Klimapickerl kleben und den Kindern ein Umweltbewusstsein verdeutlichen. Viele Kinder kamen mit dem Rad, Roller oder zu Fuß in den Kindergarten, obwohl das Wetter in dieser Woche nicht so mitspielte. An einem Tag malten wir sogar in Kleingruppen gemeinsam den Gehsteig vor dem Kindergarten mit bunten

Kreiden an. Das machte den Kindern großen Spaß. Es war für alle eine aufregende Woche, und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Anfang Oktober stand der nächste Höhepunkt am Pro-

gramm, wir feierten unser Erntedankfest. Im Frühling errichteten wir gemeinsam vier kleine Hochbeete und bepflanzten diese mit Gemüse, Kräutern und Blumen, und so konnten wir heuer unsere eigene Ernte feiern. Unser Herr

Pfarrer segnete unsere und die von den Kindern mitgebrachte Ernte und anschließend genossen wir bei der Jause die geernteten Früchte.

Das Kindergarten-Team



Stetige Erfolge in der Nachwuchsarbeit im UFC

Der UFCL läuft mit großen Schritten in Richtung Winterpause. Unsere Nachwuchsmannschaften schlugen sich hervorragend - angefangen von unserer U15 die sich in der Nachwuchslandesliga etablieren konnte.

Auch unsere U14 schlägt sich gut und ist im oberen Playoff im gesicherten Mittelfeld. Die U12 ist erstmalig im oberen Playoff unterwegs und zahlt zwar Lehr-

geld, kann sich aber ebenso ständig weiterentwickeln. Große Freude bereitet unsere U11 - gleich sieben Spiele aus acht Begegnungen konnten sie für sich entscheiden und dabei auch meist spielerisch ansprechende Leistungen anbieten.

Die U9 sammelt auch die ersten Meisterschaftserfahrungen und konnte auch schon einen Sieg erzielen - der Weg stimmt,

auch wenn aller Anfang schwer ist! Unsere Kleinsten im Fußballkindergarten sind ebenso mit vollem Tatendrang bei der Sache und machen auch schon tolle Fortschritte!

Erwähnen wollen wir in dem Zusammenhang auch das „UEFA Playmakers“ Projekt, das wir sehr erfolgreich anbieten konnten - der nächste Schritt ist die Eingliederung ins Vereinsleben!

Im Nachwuchs läuft's wie geschmiert.

Auch unsere Frauenmannschaft bereitet große Freude - Platz 3 steht aktuell zu Buche und lediglich 3 Punkte trennen uns vom Tabellenführer - ein heißes Frühjahr ist garantiert!

Thomas Jeindl
für den UFC Laxenburg

Nichts weniger als das pralle Leben im Barock Eindrucksvoller Saisonbeginn bei den Schlosskonzerten



Wahrlich barocke Zustände im Schlosstheater: Umwerfend komischer und stimmungswaltiger Opernabend mit dem Ensemble Art House

Als Giovanni Battista Pergolesi im Jahr 1734 seine große Oper in Neapel erstmals zu Gehör brachte, erlebte diese nicht annähernd den Erfolg und Jubel, den das Intermezzo, das er – wie damals üblich – für die Pausenunterhaltung geschrieben hatte, hervorrief.

Als das Ensemble Art House dieses (Pausen-)Stück für die Laxenburger Schlosskonzerte adaptierte, wussten die Künstler*innen nicht, dass sie in kürzester Zeit – zwei Wochen bzw. vier Tage vor der Aufführung – zwei Hauptrollen neu besetzen werden müssen.

Und als der künstlerische Leiter der Laxenburger Schlosskonzerte, Bernhard Schneider,



diese fröhliche Inszenierung für den Mai 2020 gebucht hatte, wusste noch keiner, dass diese Aufführung erst zwei Jahre später ihren Weg ins kaiserliche Schlosstheater finden würde.

Seuchen, Kriege, Erinnerung an die eigene Vergänglichkeit und unbändige Lebenslust zeichnen aber nicht nur das Zeitalter des Barock aus und passen vielleicht gerade deshalb so gut in unsere Tage.

Und so sorgte das elfköpfige europäische Ensemble Art House mit Pauken, Flöten, Bratschen und Cembaloklängen und umwerfenden rasch eingesprungenen Sänger*innen für ein buntes und pralles barockes Bild voller Gefühl, Freude und Sehnsucht. Wunderbare Komödianten, ein rasant wechselndes Bühnenbild, witzige Kostüme und hemmungslose Spielfreude rissen bei diesen Vorstellungen alle ein wenig aus ihrer Komfortzone und von ihren Sitzen.

„Ein gelungener Auftakt in die 43. Saison“, freute sich beim anschließenden italienischen

Buffet im Foyer Intendant Bernhard Schneider über die Begeisterung und den Applaus für die

Künstler*innen, die daraufhin gerne noch das eine oder andere Musikstück darboten.

Grandiose Hila Fahima bei den NÖ Serenaden



Die israelische Opernsängerin Hila Fahima bezauberte nicht nur mit ihrer Stimme sondern mit ihrem ganzen Wesen bei den NÖ Serenaden.

Den Auftakt mit dem Land Niederösterreich machen die Schlosskonzerte in jedem Jahr bereits vor Start der neuen Saison mit einer gemeinsamen Serenade.

Unter dem Titel „Musik am Ursprung“ gelingen dem Verantwortlichen, Dr. Michael Linsbau-

er, an historischen Stätten dabei immer wieder ungewöhnliche und wunderschöne Konzerte.

Doch dieser Sonntag im September hat die gewohnte Qualität der NÖ Serenaden noch einmal überboten und wurde durch die wunderbare Sängerin Hila Fahima ein wahres Fest.

Karten für die Schlosskonzerte erhalten Sie ganz einfach unter www.laxenburg.at/schlosskonzerte oder direkt im Rathaus.



bühnelaxenburg
KULTURGENUSS



Viel Lob und viel Applaus für die Künstler*innen der Oper@Tee und den Laxenburger Lokalmatador und Musikkabarettisten Thomas Strobl (2.v.r.)

Eine breite Vielfalt an besonderen Abenden Dennoch kämpft auch die Bühne Laxenburg um Gäste

Die Entwicklungen der letzten beiden Jahre haben auch die Kulturveranstaltungen in ganz Österreich stark getroffen. Die großen Wiener Bühnen sprechen bereits von einem „Halbvoll ist das neue Ausverkauft!“ und dieser Trend ist leider auch in Laxenburg spürbar.

Obwohl sich die Veranstaltungen der Bühne auf ein treues Publikum verlassen können, ist auch hier die Nachfrage stark zurückgegangen. Dabei waren im Herbst nicht nur der umwerfende Thomas Strobl zu Gast im Saal des Kaiserbahnhofs und sorgte für viel Gelächter, sondern auch erstmals eine moderne Operettenproduktion, deren enthusiastisches Ensemble für viel Applaus verantwortlich war. So wie Publikumsliebbling Heinz

Marecek, der seine Gäste mit Geschichten und Gedichten verwöhnte. Allesamt wunderbare Abende, die bestimmt noch mehr Menschen gefallen hätten.



GR Helfried Steinbrugger und Publikumsliebbling Heinz Marecek (r.) im Kaiserbahnhof



„SALON LYDIA“



Freitag,
3. März 2023
19.30 Uhr

bühnelaxenburg
KULTURGENUSS

LYDIA PRENNER-KASPER

im Kaiserbahnhof

Tickets unter www.laxenburg.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

DEZEMBER 2022

Rorate-Messen in der Pfarrkirche: jeweils Fr. und Sa., 06:30 am 2.12., 3.12., 9.12., 10.12., 16.12., 17.12. und 23.12.2022

Sa. 03.	15:00 Christkindlmarkt am Schlossplatz
So. 04.	10:00 Hl. Messe: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg 15:00 Christkindlmarkt am Schlossplatz
Mi. 07.	18:00 Abendlob
Do. 08. Maria Empfängnis	10:00 Hl. Messe: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Sa. 10.	19:00 Adventkonzert des Tamburizza Orchesters, Leitung: Ivan Vukovic
So. 11.	18:00: Adventkonzert von Monika Valenta
Fr. 16.	19:00 VOX HUMANA Kammerchor aus Gumpoldskirchen - Adventkonzert
So. 18.	17:00 Konzert - Kärntner Adventlieder und Gedichte im Advent
Sa. 24. Hl. Abend	16:00 Kindermesse 22:00 Messe mit musikalischer Einstimmung ab 21.30 Uhr
So. 25. Christtag	10:00 Hl. Messe: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Mo. 26. Stefanitag	10:00 Hl. Messe: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Sa. 31. Silvester	17:30 Turmblasen 18:00 Messe zum Jahresabschluss

JÄNNER 2023

So. 01. Neujahr	10:00 Hl. Messe
Fr. 06. Hl. Drei König	10:00 Hl. Messe: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg gemeinsam mit den Sternsängern Sternsingeraktion - Sternsinger gehen von Haus zu Haus
Sa. 07.	Sternsingeraktion - Sternsinger gehen von Haus zu Haus
Mi. 11.	18:00 Abendlob
Fr. 13.	Pfarrheurer ab 18:00
Sa. 14.	Pfarrheurer ab 16:00
So. 15.	Pfarrheurer ab 16:00
Do. 19.	18:00 Bibelgespräch im Pfarrsaal
So. 22.	10:00 Familienmesse

Die Sternsinger 2023 Für eine gerechtere Welt

(dka) 85.000 Kinder und Jugendliche sind zum Jahreswechsel unterwegs, um in ganz Österreich die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Die solidarische Tour der Nächstenliebe reicht weit in die Welt hinaus.

Die Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt notleidende Menschen, deren Armut sich durch Klimakrise, Pandemie und Inflation dramatisch verschlimmert hat. Rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika

können jährlich mit den Spenden finanziert werden.

Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar ist ein wichtiges Puzzleteilchen, um unsere Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen. Das Besondere an der Sternsingeraktion ist, dass Kinder und Jugendliche das Fundament der größten entwicklungspolitischen Spendenaktion Österreichs bilden. Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2023 ist die Unterstützung von Hirtenvölkern im nördlichen Kenia.



Foto: Katholische Jungschar

Millionen gemeinsamer Schritte für eine gerechtere Welt: Die Sternsinger sind auch 2023 - am 6. und 7. Jänner - wieder im Ort unterwegs.

Das war der Kirtag 2022

Zum Auftakt des Kirtags wurde ein feierliches Hochamt in der Pfarrkirche zelebriert. Künstlerisch gestaltet von unserem Organisten Patrick Pascher, welcher mit Solisten und dem Kirchenchor eine Messe von Antonio Diabelli darbot.

Am Ende des Festgottesdienstes durften wir dann unsere neue Pastoralassistentin Marie-Therese Benes offiziell in unserer Pfarre begrüßen, die seit bereits seit September hier tätig ist.

Anschließend begleitete uns, wie schon Tradition, die Blasmusikpelle Aspangberg-St. Peter durch den Frühschoppen und sorgte bis 14:30 Uhr trotz sehr herbstlichen Wetters für fröhliche Stimmung im Pfarrgarten.

Der Reinerlös der Veranstaltung wurde zu gleichen Teilen gespendet für das Projekt Le+O der Caritas in Mödling sowie das von der Pfarre unterstützte Schulprojekt in Kenia.

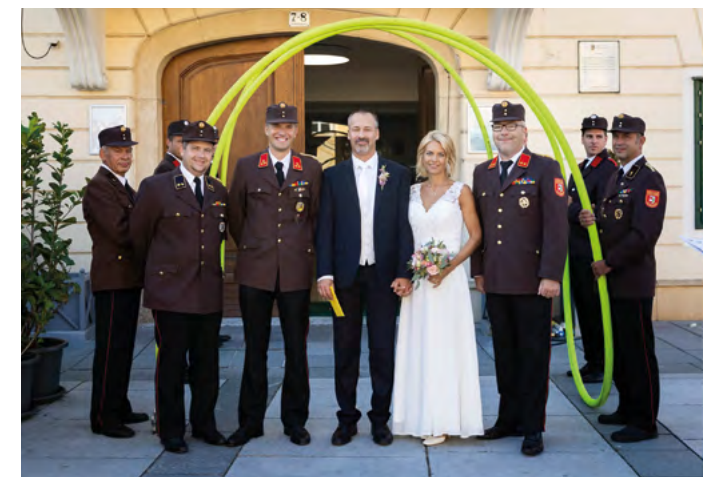
GfGR Ing. Mag. Peter Koizar

Verkehrsunfälle mit glimpflichem Ausgang Und eine Personensuche mit tragischem Ende

In den Monaten September und Oktober rückte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu 32 Einsätzen aus.

Zu einem Trafobrand wurden am 20. September die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Biedermannsdorf in das Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Bei einer Verpuffung in einer Trafostation kam es zu einer Verrauchung der angrenzenden Räumlichkeiten. Der betroffene Bereich wurde mit einem Hochleistungslüfter belüftet und Glutnester von einem Atemschutztrupp gelöscht.

Zwei Tage später wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer Motorradbergung auf die Münchendorfer Straße alarmiert. Kurz vor der Mörderhauskurve kam eine Fahrschülerin mit ihrem Motorrad zu Sturz. Die Lenkerin blieb zum Glück völlig unverletzt, das Motorrad rutschte über die Böschung und kam im Bachbett des Laxenburger Kanals



Zur Abwechslung gottseidank einmal ein anderer Einsatz in Laxenburg

zum Liegen. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde das beschädigte Motorrad aus dem Bach gezogen, auf das Lastfahrzeug verladen und von der Einsatzstelle abtransportiert.

Am 2. Oktober wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW kam in der Mörderhauskurve von der Fahrbahn ab und

blieb im Gestrüpp des angrenzenden Straßengrabens hängen. Der PKW wurde mittels Seilwinde wieder auf die Fahrbahn gezogen und der Lenker konnte die Fahrt mit dem leicht beschädigten Fahrzeug selbstständig fortsetzen.

Auf Ansuchen der Polizei unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zwei Tage

lang die Einsatzkräfte bei einer Personensuche. Eine Guntramsdorferin war seit mehreren Tagen abgängig. Von den Feuerwehren aus Laxenburg und Guntramsdorf wurden der Haidbach und der Wiener Neustädter Kanal von Laxenburg bis Guntramsdorf abgesucht. Jedoch ohne Erfolg. Zwei Wochen später wurde die Person leider leblos in Guntramsdorf aufgefunden.

In den Mittagsstunden des Nationalfeiertages kollidierte ein Lenker mit seinem PKW mit einem geparkten Einsatzfahrzeug der Polizei Laxenburg. Personen wurden bei dem Zusammenstoß nicht verletzt. Die verkehrsbehinderten Fahrzeuge wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gesichert abgestellt.

Am 2. September 2022 fand die standesamtliche Trauung unseres Kameraden Oberfeuerwehrmann Klaus Ronge und seiner Uschi in Laxenburg statt.

GR Christian Blei, BM



Beschädigte Fahrzeuge, Suche nach einer vermissten Person und die Bergung nach glimpflich ausgegangenen Unfällen - das war der Herbstbeginn.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 6. JÄNNER 2023

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7-8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert
Frau Monika und Herrn Peter Wittek zur
Diamantenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert
Frau Christine und Herrn DI Agosto Falchetto
zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert
Frau Martha Hernandez de Tausch und
Herrn Dr. Walter Tausch zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert
den Angehörigen von:

- Ingeborg Preisinger
verstorben am 28.8.2022 im 73. Lebensjahr
- Werner Millwisch
verstorben am 7.9.2022 im 67. Lebensjahr
- Peter Renher
verstorben am 22.9.2022 im 57. Lebensjahr
- Elfriede Posch
verstorben am 30.9.2022 im 85. Lebensjahr
- Helga Christine Rozumek
verstorben am 8.10.2022 im 84. Lebensjahr
- Margareta Stur
verstorben am 12.10.2022 im 93. Lebensjahr
- Margarete Prasch
verstorben am 14.10.2022 im 93. Lebensjahr
- Erika Staffa
verstorben am 21.10.2022 im 80. Lebensjahr
- Friedrich Barak
verstorben am 22.10.2022 im 84. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert
zur Geburt von:

MARLON
BASTIAN
26.08.2022
Frau Sandra
Wallner und
Herrn Patrick Braßler



MONA
05.09.2022
Frau Magdalena
Helmreich und
Herrn Michael Richter



VALERIJA
07.09.2022
Frau Anita und
Herrn Milan Tenić



BEN
09.09.2022
Frau Anja und
Herrn Dominik Bruha



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum
Geburtstag:

- Herrn Kurt Buchner zum 70-er
- Herrn Zivko Eric zum 70-er
- Frau Won Hyung Lee zum 70-er
- Herrn Ing. Johannes Makovec zum 70-er
- Frau Maria de Lourdes Rincon Bojorquez zum 70-er
- Herrn Werner Schrottshammer zum 70-er
- Frau Dr. Astrid Klein zum 70-er
- Herrn Friedrich Titzer zum 75-er
- Herrn Rudolf Macvan zum 75-er
- Herrn Ing. Gerhard Wieser zum 75-er
- Herrn Walter Bernreiter zum 75-er
- Frau Hermine Vytlačil zum 75-er
- Herr Zeljko Majer zum 75-er
- Frau Maria Schmidt zum 80-er
- Herrn Walter Horak zum 80-er
- Frau Gerda Nitsch zum 80-er
- Frau Renate Schindler zum 80-er
- Frau Stefanie Kietabl zum 80-er
- Frau Lieselotte Breyer zum 80-er
- Frau Margarete Wittig zum 85-er
- Herrn Hans Novak zum 85-er
- Frau Gertrud Mertens zum 85-er
- Frau Leopoldine Martin zum 90-er
- Frau Georgine Fras zum 90-er
- Herrn Hubert Klima zum 95-er
- Frau Leopoldine Gatterer zum 95-er
- Frau Elisabeth Mayerhofer zum 102-er



Gelungener Radltag bei idealem Herbstwetter

Am 24. September war es wieder einmal so weit, der Laxenburger Radltag stand am Programm, traditionell ein Zusammenspiel von Gemeinde, AK Klimabündnis und Sportunion Laxenburg. Nachdem selbiger im Vorjahr aufgrund anhaltenden Regens kurz nach Himberg abgebrochen werden musste und alle Teilnehmer*innen dann durchnässt in Laxenburg ankamen, meinte es der Wettergott heuer gut mit uns.

Bei schönem windstillen Herbstwetter machten sich rund 50 Laxenburger*innen aller Altersklassen auf den Weg, die Radwege rund um unseren Heimatort zu erkunden.

Wir fuhren vom Schlossplatz in einer schnelleren und langsameren Gruppe über Achau nach Himberg, weiter den Neubach und die Schwechat entlang bis Rannersdorf, wo uns die von der Sportunion vorbereitete

Labstelle erwartete.

Nach einer wohlverdienten Stärkung fuhr die schnellere Gruppe den Liesingbach entlang bis Inzersdorf und über Vösendorf retour nach Laxenburg.

Die langsamere Gruppe, mit vielen motivierten und toll Rad fahrenden Kindern, wählte für den Rückweg die Strecke über Pellendorf, Lanzendorf, Ma.Lanzendorf und Achau.

Alle Teilnehmer*innen kamen schließlich gesund, durstig und hungrig wieder nach Laxenburg zurück, wo Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt bereits im Rathauspark mit Würsteln und kühlen Getränken auf die Ankommenden wartete.

HP Rappelsberger

